

17. Februar 2016

Amtsdauer 2013 – 2016

Protokoll der 30. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 11. Februar 2016, 17.00 – 21.00 Uhr, Tonhalle

Anwesend 39 respektive 41 von 45 Mitgliedern des Stadtparlaments
5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt
abwesend Patrik Lerch (SVP; bis 17.55 Uhr)
Mario Breu (FDP; bis 18.30 Uhr)
Mario Schmitt (SVP; ganze Sitzung)
Adrian Ruckstuhl (CVP; ganze Sitzung)
Christoph Gehrig (CVP; ganze Sitzung)
Reto Gehrig (CVP; ganze Sitzung)

Vorsitz Christa Grämiger, Parlamentspräsidentin, CVP

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsidentin Christa Grämiger, CVP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Ersatzwahl in die ständige Kommission für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016 Mitglied Bau- und Verkehrskommission
2. Projekt Schule 2020 / Parteiwechsel beim Schulvertrag / Nachtrag I zum Schulvertrag mit der Stiftung St. Katharina / Ergänzung
3. Ökologische Gasreform Technische Betriebe Wil (TBW)
4. Interpellation Daniel Stutz (GRÜNE prowil) – Verkehrsentlastung Zentrum – Grünaustrasse
5. Interpellation Arber Bullakaj (SP) – Einbürgerungsgebühren in der Stadt Wil
6. Interpellation Mario Schmitt (SVP) – Vollkostenrechnung für Einbürgerungsaufwand
7. Interpellation Arber Bullakaj (SP) – Einnahmeausfälle für die Stadt Wil wegen Unternehmenssteuerreform III
8. Motion Erwin Böhi (SVP): Neubau Spital Wil
9. Postulat Präsidium des Stadtparlaments (Erstunterzeichner: Guido Wick, GRÜNE prowil) – Perspektiven durch einen Neubau des Spitals Wil
10. Interpellation Erwin Böhi (SVP) – Einsatz des Stadtrats gegen SBB-Angebotsverschlechterung
11. Interpellation Guido Wick (GRÜNE prowil) – Vergabe von Aufträgen an die VRSG II
12. Motion Kilian Meyer (SP) – Fair Trade Town Wil / Erheblicherklärung

1. Ersatzwahl in die ständige Kommission für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016 Mitglied Bau- und Verkehrskommission

Ersatzwahl in die Bau- und Verkehrskommission

Für die Ersatzwahl in die Bau- und Verkehrskommission für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016 wird als einziger Kandidat Benjamin Büsser, SVP, vorgeschlagen.

Benjamin Büsser, SVP, wird für den Rest der Amtsdauer 2013-2016 als Mitglied der Bau- und Verkehrskommission gewählt.

2. Projekt Schule 2020 / Parteiwechsel beim Schulvertrag / Nachtrag I zum Schulvertrag mit der Stiftung St. Katharina / Ergänzung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 29. April 2015, 18. November 2015 und 3. Februar 2016 die Bericht und Anträge bezüglich Projekt Schule 2020 / Parteiwechsel beim Schulvertrag / Nachtrag I zum Schulvertrag mit der Stiftung St. Katharina und beantragt:

1. Dem geänderten Nachtrag I zum Schulvertrag zwischen der Stadt Wil und der Stiftung Schule St.Katharina, datiert vom 3. Februar 2016, sei zuzustimmen, dies unter Vorbehalt der Zustimmung zu Ziff. 2.
2. Dem folgenden Parteiwechsel sei zuzustimmen: Auf die Stiftung Schule St.Katharina gehen mit Wirkung ab 1. August 2016 sämtliche Rechte und Pflichten der vormaligen Vertragspartei Kloster St.Katharina aus dem Vertrag vom 30. Oktober 1996 zwischen dem Kloster St.Katharina und der politischen Gemeinde Wil über; die Stiftung Schule St.Katharina ist neu Vertragspartei. Im Vertrag wird daher «Kloster St.Katharina» durch «Stiftung Schule St.Katharina» ersetzt.
3. Es sei festzustellen, dass die zustimmenden Beschlüsse zu Ziff. 1 und 2 gemäss Art. 9 lit. b der vorläufigen Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Die vorberatende Kommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt keine eigenen Anträge.

Auf das Geschäft wurde mit Sitzung vom 24. September 2015 bereits eingetreten.

Detailberatung

Parlamentarische Erklärung Fraktion GRÜNE prowil

Schulgeld für alle: Das Parlament fordert den Stadtrat auf, allen Mädchen aus dem gesamten heutigen Gemeindegebiet der Stadt Wil den Besuch der Mädchensekundarschule St.Katharina ab Schuljahr 2016/17 unter Einhaltung der 70% Zulassungsregelung mit allfälligem Losentscheid zu ermöglichen.

Ordnungsantrag Norbert Hodel, parteilos

Die Voten bezüglich der parlamentarischen Erklärung seien zu beenden.

Abstimmung 1

Der Ordnungsantrag von Nobert Hodel, parteilos, wird mit 28 Ja- zu 9 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 2

Die parlamentarische Erklärung wird mit 30 Nein- zu 8 Ja-Stimmen bei 0 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmung 3

Antrag 1 des Stadtrats wird mit 35 Ja- zu 6 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 4

Antrag 2 des Stadtrats wird mit 33 Ja- zu 7 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung

Die Parlamentspräsidentin erhebt den Antrag 3 des Stadtrats zum Beschluss.

3. Ökologische Gasreform Technische Betriebe Wil (TBW)

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 18. November 2015 den Bericht und Antrag zur ökologischen Gasreform Technische Betriebe Wil (TBW) und beantragt:

1. Zur Unterstützung der ökologischen Gasreform der TBW für die Schaffung eines neuen Standardproduktes mit 10% Biogasanteil per 1. April 2016 sei für das Jahr 2016 ein Kredit von Fr. 450'000.- zu bewilligen.
2. Der Kredit sei der Arbeitspreisreserve des Gasgeschäftes der TBW zu belasten.
3. Es sei festzustellen, dass der Beschluss gemäss Abs. 1 dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende Werkkommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt keine eigenen Anträge.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung

Antrag Erika Häusermann, glp

Das von der TBW verwendete Biogas darf nicht durch nachwachsende Rohstoffe produziert werden, welche für den Nahrungs- oder Futtermittelbereich verwendet werden können (z.B. Mais, Korn oder Zuckerrüben). Dies ist durch entsprechende Zertifikate oder Kontrollen sicherzustellen.

Abstimmung 5

Der Antrag von Erika Häusermann, glp, wird mit 19 Nein- zu 9 Ja-Stimmen bei 12 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmung 6

Antrag 1 des Stadtrats wird mit 40 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Abstimmung 7

Antrag 2 des Stadtrats wird mit 35 Ja- zu 1 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung

Die Parlamentspräsidentin erhebt den Antrag 3 des Stadtrats zum Beschluss.

4. Interpellation Daniel Stutz (GRÜNE prowil) – Verkehrsentslastung Zentrum – Grünaustrasse

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 20. Mai 2015 die Antwort auf die Interpellation von Daniel Stutz, GRÜNE prowil, betreffend Verkehrsentslastung Zentrum – Grünaustrasse.

Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats *nicht zufrieden*.

Die restlichen Traktanden werden aus zeitlichen Gründen nicht mehr behandelt und auf eine spätere Sitzung verschoben.

Neue Vorstösse

- Interpellation Susanne Gähwiler (SP): Familienfreundliche Tagesstrukturen.

Anhängige Geschäfte (Stand: 12. Februar 2016)

- Reglement über die Integrationstätigkeit
- Friedhof- und Bestattungsreglement
- Nutzungsplanung Stadt Wil – Revision Zonenplan und Baureglement
- Aufhebung des Reglements über die Kosten der Nachführung der amtlichen Vermessung
- Sportpark Bergholz: Betriebsvertrag an WISPAG
- Polizeireglement
- Postulat Strategie TBW
- Postulat Ein Platz für Wil
- Primarschule Lindenhof Sanierung der Gebäudehülle
- Parkierungsreglement
- Leistungsvereinbarungen stationär und ambulant zwischen der Stadt Wil und der Thurvita AG
- Reglement über den Weiterzug von Verfügungen und Entscheiden
- Taxireglement
- Bearbeitungsstand parlamentarische Vorstösse
- Reglement über Luftreinhaltemassnahmen bei Feuerung / Aufhebung
- Nachhaltige Governance für die Stadt Wil

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

- Keine

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 7. Januar 2016 wurde vom Präsidium am 20. Januar 2016 genehmigt.



Seite 6

Stadt Wil

Christa Grämiger
Präsidentin

Christoph Sigrist
Sekretär